

# Unser Samstag, 6. Februar 2021 | Nr. 3 RE Zeitung für den Landkreis Alzey-Worms Rheinhessen





Sie ebnet den Weg aus der Pandemie: die Corona-Schutzimpfung. Früher als erwartet stand auch im Landkreis Alzey-Worms ein erster Impfstoff gegen COVID-19 bereit.

#### Landkreis entlastet Eltern



Krippen- und Hortbeiträge: Ab Januar nur für Betreuungsleistung zahlen.

#### Per Citybus zum Impfzentrum



Neues Serviceangebot: Die Busverbindung startet am Bahnhof.

#### 🚺 Viel mehr als nur die Tonne leeren



Wozu die Müllgebühren im Landkreis verwendet werden.

### Landkreis entlastet Eltern

Krippen- und Hortbeiträge: Ab Januar nur für Betreuungsleistung zahlen

Entlastungen für Eltern, die Krippen- und Hortbeiträge entrichten, haben die Mitglieder des Kreisausschusses Alzey-Worms in der jüngsten Sitzung des Gremiums beschlossen. Rückwirkend ab Januar 2021 sind die Beiträge für all jene Eltern ausgesetzt, die dem Appell der Landesregierung folgen und ihr Kind überwiegend zu Hause betreuen.

Beiträge sind weiterhin nur von Eltern zu entrichten, die auch tatsächlich eine Betreuungsleistung in Anspruch nehmen.

Hintergrund des Beschlusses ist, dass sich die Kindertagesstätten derzeit in Rheinland-Pfalz im "Regelbetrieb bei dringendem Bedarf" befinden. Die Landesregierung hat einen Appell an die Eltern ausgesprochen, ihre Kinder möglichst zu Hause zu betreuen. Da die Einrichtungen damit faktisch nicht geschlossen sind und ihre Betreuungsleistung weiterhin anbieten, sind die Eltern rechtlich in der Pflicht alle Kostenbeiträge weiter in voller Höhe zu leisten. "Mit der Entscheidung zur Aussetzung der Beiträge reagiert der Landkreis Alzey-Worms auf dieses Missverhältnis und entlastet Familien spürbar. Die Aussetzung gilt für den Monat Januar 2021 und für die Dauer etwaiger Verlängerungen der aktuellen Maßnahmen- derzeit wohl bis 14. Feb-



Der Landkreis entlastet die Eltern in Corona-Zeiten.

ruar", erläutert Landrat Heiko Sippel.

#### Hortbeiträge

Die Hortbeiträge werden nur für die Tage erhoben, an denen tatsächlich eine Betreuung stattgefunden hat. Der Einzug der Beiträge (bzw. die Erstattung/Verrechnung bei bereits erfolgtem Einzug) erfolgt wie gewohnt über die jeweiligen Verwaltungsstellen.

#### Krippenbeiträge

Da die Krippenbeiträge im Gegensatz zu den Hortbeiträgen nicht

nach Tagen gestaffelt sind, ist eine Abrechnung bei einer unterschiedlichen Anzahl an betreuten Tagen nicht möglich. Hier werden die Krippenbeiträge für jene Eltern komplett ausgesetzt bzw. erstattet, deren Kind an weniger als der Hälfte der in einem Monat angebotenen Betreuungstagen die Einrichtung besucht hat.

Der Fachbereich Kindertagesbetreuung des Kreisjugendamtes Alzey-Worms informiert gerne bei Fragen bezüglich dieser Regelung.

#### Infos zur Kreisverwaltung



#### Kreisverwaltung Alzey-Worms

Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey Telefon (06731) 408-0 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr Montag und Dienstag 14 bis 16 Uhr Donnerstag 14 bis 18 Uhr

#### Kfz-Zulassungstelle:

An der Hexenbleiche 34 (neues Gebäude, UG) Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 7.30 bis 13 Uhr

und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 13 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 13 Uhr
und 14 bis 18 Uhr

Freitag 7.30 bis 12 Uhr

#### Führerscheinstelle:

An der Hexenbleiche 34 (neues Gebäude, EG)

#### Gesundheitsamt Alzey

(Hauptstelle)

An der Hexenbleiche 34 (neues Gebäude)

#### Gesundheitsamt Worms

(Außenstelle)

Bahnhofstraße 46 (neu)

Sprechstunden Gesundheitsamt Worms:

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr Donnerstag 14 bis 18 Uhr

#### Abteilung 7 – Veterinäramt, Landwirtschaft:

An der Hexenbleiche 34 (neues Gebäude)

#### Abfallwirtschaftsbetrieb

An der Hexenbleiche 36 (neu)

### Kreisjugendamt Alzey-Worms (Hauptstelle)

An der Hexenbleiche 34

#### Kreisjugendamt Alzey-Worms

Sachgebiete Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften und Beurkundungen An der Hexenbleiche 36 (neu)

#### Gleichstellungsstelle

Ernst-Ludwig-Straße 36

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 13 Uhr Donnerstag 14 bis 18 Uhr

#### Kulturzentrum

des Landkreises Alzey-Worms Theodor-Heuss-Ring 2 55232 Alzey

### S-Bahn-Ausbau

#### Entlastung auch für Zugstrecken in Rheinhessen

Die Weiterführung des S-Bahn-Projektes zwischen Mannheim und Heidelberg hat der Kreistag einstimmig befürwortet.

Das Gremium ermächtigte den Landrat, der Planungsvereinbarung mit einem Kreisanteil von 26518 Euro für den Ausbau des Knotenpunktes Mannheim-Heidelberg zuzustimmen.

Der Streckenabschnitt zwischen Mannheim und Heidelberg gelte als Herzstück für das gesamte Schienenpersonennahverkehrs-Angebot

(SPNV) der Region. Dabei sei der Ausbau Voraussetzung für die Weiterentwicklung des S-Bahn-Konzeptes, insbesondere im Hinblick auf zusätzliche Direktverbindungen, Zusatzkapazitäten und eine dauerhaft hohe Pünktlichkeit. Die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur im Knoten Mannheim-Heidelberg werde den Anforderungen eines attraktiven S-Bahn-

Betriebs seit Jahren nicht mehr gerecht. "Die Prognosen zur zukünftigen Belastung durch den Nah-, Fernund Güterverkehr lassen erwarten, dass die Belastung dieses Abschnitts weiter ansteigen wird. Eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit dieses zentralen Streckenabschnitts ist daher dringend notwendig", betont

Landrat Heiko Sippel. Letztlich werde der Ausbau der Strecke auch zu einer Verbesserung der Situation in Rheinhessen beitragen, da hierdurch weniger verspätete Züge im Mainzer Bahnhof eintreffen und die verursachten Fahrplanstörungen nicht auf Züge von/nach Alzey und Bingen weitergegeben werden.



Der S-Bahn-Ausbau entlastet auch die Zugverbindungen in Rheinhessen.

### **Breitband: Viele Ortsgemeinden fertig**

Projektkoordinator berichtet über Stand der Arbeiten im Landkreis

"Mehr als 105 Kilometer Tiefbauund Glasfaserarbeiten sind realisiert worden, zwölf von 38 Ausbauprojekten im Landkreis Alzey-Worms haben wir bereits zügig fertiggestellt. Hier wurde das Glasfaserkabel in die verlegten Leerrohre eingeblasen und die Verbindung zu den Nahverteilern oder Multifunktionsgehäusen hergestellt. Die Anbindung an die sogenannte Backboneleitung, die als Hauptstrang die aktive Netztechnik für die abschlie-Bende Aktivierung der Anschlüsse darstellt, wird bis Ende des Monats Februar realisiert", berichtet Jan Weindorf, der Projektkoordinator Breitbandausbau des Landkreises Alzey-Worms.

Langwierige Genehmigungsprozesse bei der Querung von Eisenbahntrassen bzw. Bundesautobahnen haben diesen letzten Schritt hinausgezögert. "Diese Hauptleitungen liegen zumeist an den Bundesautobahnen und werden von dort netzartig auf die einzelnen Ortsgemeinden weiterverteilt", informiert Wein-

"Wir sind froh, dass wir erreichen konnten, dass der Schulstandort in der Stadt Wörrstadt mit den drei weiterführenden Schulen Georg-Forster-Gesamtschule, der Rheingrafen-Realschule plus und Fachoberschule Wörrstadt, sowie die Erich-Kästner Realschule plus mit als Erstes angebunden wird", freut sich der Projektkoordinator. Die Georg-Forster-Gesamtschule konnte als eine der ersten größeren Schulen in Rheinland-Pfalz aus Mit-



Der Breitbandausbau im Landkreis kommt gut voran.

teln des Digitalpaktes bereits flächendeckend mit digitalen Klassenräumen ausgestattet werden. Hier kann durch die Glasfaseranbindung nunmehr zukunftsfähig gearbeitet werden

Bei weiteren 18 Ausbauprojekten läuft bereits der Ausbau vor Ort. Die Arbeiten in den weiteren acht Ortsgemeinden werden bis spätestens Ende Februar 2021 starten. Auch hier liegen jetzt alle für den Ausbau notwendigen Genehmigungen vor. Und auch einige notwendige Umplanungen sind abgeschlossen.

"Wie essentiell eine gute Breitbandanbindung ist, macht gerade die Corona-Krise deutlich. Leider sind wir momentan noch an die Restriktion der bestehenden Förderrichtlinien gebunden und können bereits versorgte Anschlüsse, die mindestens 30 Mbit/s von einem Anbieter erhalten werden, derzeit nicht leistungstechnisch weiter fördern", so Weindorf. Bereits jetzt werde an einer zügigen Fortsetzung der weiteren Ausbaustufe gearbeitet: "Es laufen bereits Abstimmungen im Landkreis Alzey-Worms und den angehörigen Verbandsgemeinden sowie Stadt Alzey über eine einheitliche Netzdetailplanung, die Grundlage für einen giganetzfähigen Ausbau sein wird."

Bereits komplett ausgebaut sind: Wörrstadt, Gabsheim, Kettenheim, Mauchenheim, Dintesheim, Flomborn, Eppelsheim, Hangen-Weisheim, Flörsheim-Dalsheim, Offstein und der Weiler Osthofen-Mühlheim.

#### Kontaktdaten

▶ Jan Weindorf, Projektkoordinator Breitbandausbau;

E-Mail: breitbandausbau@alzey-worms.de, http://www.breitband.alzey-worms.de

### Landtagswahl am 14. März

Wahlvorschläge eingereicht und im Kreisausschuss bestätigt

Die Zulassung der Wahlkreiskandidaten für die Landtagswahl am 14. März war Thema der jüngsten Sitzung des Kreiswahlausschusses. Dieser hatte landeseinheitlich getagt.

Wie Kreiswahlleiter Heiko Sippel mitteilt, sind für den Wahlkreis 34 – Alzey folgende sieben Wahlvorschläge eingereicht und seitens des Ausschusses auch einstimmig bestätigt worden:

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wahlkreisbewerber: Heiner Illing, Maschinenbautechniker, Abgeordneter, Gau-Odernheim. Ersatzbewerberin: Stephanie Jung,  $Parlamentarische \,Referentin,\,Alzey.$ 

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Wahlkreisbewerberin: Natalie Evelyn Bauernschmitt, Verwaltungsbeamtin, Alzey.

Ersatzbewerber: Patrick Moll, Entwicklungsingenieur Messtechnik, Saulheim.

Freie Demokratische Partei (FDP) Wahlkreisbewerberin: Daniela Schmitt, Diplom-Bankbetriebswirtin, Alzey. Ersatzbewerber: Ronald Flick, Fachinformatiker, Bechtolsheim.

**Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)** Wahlkreisbewerber: Jean Sebastien Larro, IT-Spezialist, Udenheim. Ersatzbewerberin: Isabel Neubauer, Ehrenamtskoordinatorin, Saulheim.

#### Die Linke (Die Linke)

Wahlkreisbewerber: Kemal Gülcehre, Zimmermann, Alzey. Ersatzbewerberin: Anja Läwen, Förderschullehrerin, Alzey.

### Freie Wähler Rheinland-Pfalz (Freie Wähler)

Wahlkreisbewerber: Torsten Sommer, Dozent, Gabsheim.

#### Klimaliste RLP e.V.

Wahlkreisbewerberin: Mareike Vanessa Schulze, Psychologische Psychotherapeutin, Albig.

### Liebe Leserinnen, liebe Leser.



#### Heiko Sippel

die belastende Corona-Pandemie ist immer noch prägend für unseren Alltag. Berechtigte Hoffnung auf die Überwindung der Pandemie macht die Corona-Schutzimpfung. Bereits seit Ende Dezember haben wir im Landkreis erste Impfstoffe zunächst für besonders gefährdete Gruppen zur Verfügung. In unserem Impfzentrum sind die notwendigen Abläufe bestens organisiert und fast täglich kann dort geimpft werden. Darüber hinaus sind mobile Impfteams in den Senioreneinrichtungen unterwegs, um die hier lebenden und durch das Virus besonders gefährdeten Menschen mit dem Impfstoff zu versorgen. Ich danke allen, die sich unermüdlich einsetzen und mit großartigem Engagement dazu beitragen, dass möglichst schnell viele Menschen im Landkreis Alzey-Worms das Serum erhalten Die Abfallwirtschaft im Landkreis soll noch ökologischer und ökonomischer werden. Um Sie, die Bürgerinnen und Bürger, auf dem Weg der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft mitzunehmen und Ihre wichtige Meinung in die Diskussion miteinzubeziehen, startet der Abfallwirtschaftsbetrieb im Frühjahr eine groß angelegte Umfage. Rund 5 000 Bürgerinnen und Bürger werden anhand eines Fragebogens, der per Post versendet wird, zu Themen rund um die Abfallentsorgung befragt. Machen Sie mit!

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2021 – trotz aller derzeit notwendigen Einschränkungen. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst



Heiko Sippel Landrat



### Informationen rund um die Pflege

Zwei neue Mitarbeiterinnen unterstützen Pflegestützpunkte

Von den Pflegekassen und der Kommune geförderte zentrale Anlaufstellen rund um die Pflege sind die Pflegestützpunkte (PSP). 135 gibt es in Rheinland-Pfalz flächendeckend und wohnortnah. Drei davon bieten im Landkreis Alzey-Worms – in Alzey, Osthofen und Wörrstadt – Unterstützung. Sie offerieren unabhängige und trägerübergreifende individuelle Pflegeberatung.

Mit Iris Umbehr und Birgit Wagner stehen in den Pflegestützpunkten zwei neue Kolleginnen für die Pflegeberatung zur Verfügung. Iris Umbehr als Nachfolgerin von Katharina Wegener im Pflegestützpunkt Osthofen. Birgit Wagner ist in Teilzeit sowohl im Pflegestützpunkt Alzey als auch im Pflegestützpunkt Wörrstadt erreichbar. Die Kreiszeitung sprach mit den beiden Pflegeberaterinnen über Aufgaben und Herausforderungen.

Im Dezember haben Sie Ihre neue Aufgabe beim PSP Osthofen aufgenommen. Wie sieht Ihr Arbeitstag aus? Umbehr, Wagner: Als Pflegeberaterinnen informieren und beraten wir hilfe- und pflegebedürftige Menschen (Erwachsene und Kinder) sowie ihre Angehörigen zu allen Fragen, die sich stellen, wenn Menschen trotz Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit zu Hause leben wollen. Wir machen uns zunächst ein Bild über den Hilfe- und Unterstützungsbedarf, sowie die Wohnsituation der ratsuchenden Menschen und können so zielgerichtet beraten. Zudem tragen wir zum Auf- und Ausbau von Netzwerken bei und leisten gesellschaftliche Aufklärung zu den Themen Hilfeund Pflegebedürftigkeit und Leistungen der Pflegekasse im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit.

Welche Fragen werden besonders oft an Sie gerichtet?



**Birgit Wagner** 

Wagner, Umbehr: Fragen rund um die Versorgung im eigenen Zuhaue, Fragen zu den Leistungen der Pflegeversicherung, Finanzierung, wenn die Hilfe in einem Pflegeheim erforderlich ist. Aber auch viele andere Themen sowie Infos zu weiteren Institutionen, Beratungsangeboten, Selbsthilfegruppen etc.

Sind es die Angehörigen, die Sie aufsuchen oder eher die Betroffenen selhst?

Umbehr, Wagner: Die Mitarbeiter in einem PSP werden in der Regel von Betroffenensowie auch von Angehörigen kontaktiert. Aber auch Netzwerkpartner wie Pflegedienste, Hausärzte und Sozialdienste der Krankenhäuser suchen den Kontakt zu den Pflegestützpunkten.

In welcher Form beraten Sie während der Corona-Pandemie? Ist die aufsuchende Beratung im eigenen Wohnumfeld derzeit überhaupt möglich? Wagner, Umbehr: Zur Verringerung der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus erfolgt die Beratung derzeit fast ausschließlich telefonisch. In besonderen Fällen ist auch eine Beratung im Pflegestützpunkt unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. In Ausnahmefällen, wenn eine Beratung gar nicht anders möglich



Iris Umbehr

ist, kann auch ein Hausbesuch mit entsprechenden Schutzvorkehrungen durchgeführt werden. Aber er sollte derzeit auch im Interesse der Ratsuchenden die Ausnahme sein. Die Regeln werden entsprechend dem Infektionsgeschehen angepasst.

Was hat sich hier geändert?

Umbehr, Wagner: In der Regel findet ja die Pflegeberatung im Hausbesuch statt. Es ist deshalb ein großer Unterschied, dass wir jetzt überwiegend am Telefon beraten. Außerdem setzen wir betriebliche Schutzmaßnahmen nach den vorgegebenen Hygieneregeln konsequent um. Auch der Medizinische Dienst (MDK) führt seit den Auswirkungen der Corona-Pandemie alle Begutachtungen telefonisch durch. Dies ist derzeit unsere Hauptaufgabe: die Ratsuchenden hinsichtlich dieser telefonischen Begutachtung zu beraten.

Gibt es hier Ängste in Bezug auf Pflegeberatung?

<u>Wagner, Umbehr:</u> Viele Betroffene befürchten, keinen Anbieter zu finden, der die Leistungen der Pflege in der Häuslichkeit übernehmen kann. Oder im Notfall keinen Platz in einem Altenpflegeheimen zu finden. Diese Unsicherheiten und Ängste haben durch die aktuelle Corona-Situation und dem dadurch bedingten Personalausfall und/oder Wegfall der häuslichen Pflegeperson zugenommen.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen fürchten auch Krankenhauseinweisungen und die fehlende Möglichkeit von Besuchen.

Was sind derzeit die häufigsten Fragen von Betroffenen und deren Angehörigen?

Iris Umbehr: Viele Fragen werden zu Begutachtungen des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung) gestellt, Ratsuchende sind sich unsicher, ob die Begutachtung des MDK telefonisch (bedingt durch die Pandemie) exakt erfasst wurden. Und ob eventuell ein Widerspruch bei unzureichendem Pflegegrad in Frage kommt.

<u>Birgit Wagner:</u> Gerade erreichen auch mich viele Fragen zur MDK-Begutachtung. Betroffene können sich telefonische Begutachtungen zunächst meist nicht vorstellen.

Wie können Sie helfen? Wie sieht die konkrete Hilfe aus?

Wagner, Umbehr: Wir bereiten Betroffene anhand entsprechender Fragebögen telefonisch auf die Begutachtung vor. Wir unterstützen die Ratsuchenden dabei, ihre Pflegetätigkeiten zu beschreiben und in Worte zu fassen.

Welche Ziele haben Sie sich für Ihre neue Tätigkeit als Pflegeberaterin fürs Jahre 2021 gesteckt?

Iris Umbehr: Trotz der derzeitigen Einschränkungen möchte ich als Pflegeberaterin Menschen helfen, gesundheitliche Krisen zu bewältigen und die dazu notwendigen Hilfen zu finden.

<u>Birgit Wagner:</u> Ich möchte dazu beitragen, dass Pflegeberatung auch unter diesen Umständen, die uns allen viel abverlangen, gelingt.



Senioren können sich mit der Gemeindeschwester zum Spaziergang verabreden.

### "Plauderspaziergänge"

Alternative gegen die Einsamkeit

Seniorennachmittage, Gymnastikkurse und viele weitere Aktivitäten, an denen Seniorinnen und Senioren gerne teilnehmen, müssen derzeit coronabedingt ausfallen.

Als Alternative bieten die Gemeindeschwestern Plus in ihren Verbandsgemeinden "Plauder-Spaziergänge" gegen die Einsamkeit für

Einzelpersonen bzw. für zwei Personen aus einem Haushalt nach telefonischer Vereinbarung an.

► Kontakt: VG Wörrstadt/VG Wöllstein:

Gemeindeschwester Plus, Carmen Mitsch: Tel. 06732 / 9336870.

► VG Wonnegau/VG Eich/ VG Monsheim:

Gemeindeschwester Plus, Sabine Scriba: Tel. 06242 / 9127706.

### Fahrdienste zum Impfzentrum Alzey

Verbandsgemeinden bieten Impflingen bei Bedarf Mitfahrmöglichkeiten

Für Bürgerinnen und Bürger mit Impftermin im Landesimpfzentrum in Alzey, die keine Möglichkeit haben, die Anreise zum Impfzentrum selbst zu organisieren, bieten die Verbandsgemeinden im Landkreis Alzey-Worms Fahrdienste mit den Bürgerbussen an.

"Ich freue mich sehr, dass wir diese wichtige Aufgabe gemeinsam in der kommunalen Familie anpacken und betagten Menschen mit dem Einsatz der BÜrgerbusse eine wichtige Hilfestellung bieten", so Landrat Heiko Sippel, der den BÜrgermeistern und insbesondere auch den Ehrenamtlichen fÜr die schnelle und flexible UnterstÜtzung dankt. Mit diesem Angebot wolle man verhindern, dass im Notfall eine Impfung aus fahrtechnischen Gründen scheitert.

Da es sich bei den BÜrgerbussen um meist ehrenamtlich organisierte und demzufolge begrenzte Angebote handelt, gilt seitens der Initiatoren und Organisatoren die eindringliche Bitte, nur im Bedarfsfall auf die Fahrdienste der Verbandsgemeinden zurÜckzugreifen. So sollten die Impflinge, die selbst oder mit UnterstÜtzung von Angehörigen mobil sind, vorrangig diese Fahrmöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Seitens der Kreisverwaltung wird darauf hingewiesen, dass BÜrgerinnen und BÜrger mit körperlicher Immobilität bei VerfÜgbarkeit eines transportfähigen Impfstoffes zu einem späteren Zeitpunkt durch die jeweiligen Hausärzte im häuslichen Umfeld aufgesucht werden sollen

Zur besseren Planbarkeit werden die Betroffenen gebeten, sich mit Bekanntwerden des Impftermins zeitnah mit den Bürgerbussen zur Terminvereinbarung in Verbindung zu setzen. Fahrdienste können direkt Über die zuständigen Stellen bei den Verbandsgemeinden wie folgt vereinbart werden.

**Verbandsgemeine Alzey-Land:** 

- ▶ telefonische Anmeldung immer Montag bis Donnerstag von 15 bis17 Uhr
- Bürgerinnen und BÜrger der Ortsgemeinden Albig, Bechenheim, Bermersheim v.d.H., Bornheim, Erbes-BÜdesheim, Flonheim, Lonsheim, Mauchenheim, Nack, Nieder-Wiesen und Offenheim unter Tel. 06731 / 9470930
- ▶ Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinden Bechtolsheim, Biebelnheim, Dintesheim, Eppelsheim, Esselborn, Flomborn, Framersheim, Freimersheim, Gau-Heppenheim, Gau-Odernheim, Kettenheim, Ober-Flörsheim und Wahlheim unter Tel. 06731 / 4749956.

#### Verbandsgemeinde Eich

► Telefonische Anmeldung über den Seniorenbeauftragten und Digitalbotschafter Werner Krebs unter Tel. 06246 / 6542

#### Verbandsgemeinde Monsheim

▶ Telefonische Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Montag 14 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 12 bis 16 Uhr ► Tel. 06243 / 1809-10 oder E-Mail: rainer.schweitzer@vg-monsheim.de

#### Verbandsgemeinde Wöllstein

► Telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten unter Tel. 06703 / 302-85

#### Verbandsgemeinde Wörrstadt

► Telefonische Anmeldung Montag und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr unter Tel. 06732 / 6004173

#### **Stadt Wörrstadt**

- ➤ Telefonische Anmeldung Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter Tel. 06732 / 2258
- Fahrten nach Alzey an den üblichen Einsatztagen in Wörrstadt (dienstags und freitags) sind nicht möglich.

#### Verbandsgemeinde Wonnegau

► Telefonische Anmeldung Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 06244 / 5908-555

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass sich die Angebote der Verbandsgemeinden ausschließlich an Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Verbandsgemeinde richten.

### **Corona-Impftermin**

Gemeindeschwestern unterstützen Senioren



Weitere Alternative der Gemeindschwestern plus: Kurz vor Weihnachten überraschten sie Seniorinnen und Senioren mit Weihnachtspäcken. Hier Sabine Scriba (I.).

Die Gemeindeschwestern Plus im Landkreis Alzey-Worms und weitere Stellen unterstützen Seniorinnen und Senioren bei der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung.

Alle über 80-Jährigen, die Hilfe bei der Anmeldung per Telefon oder im Internet benötigen, können sich an folgende Stellen wenden:

VG Wörrstadt/VG Wöllstein:
 Gemeindeschwester Plus, Carmen
 Mitsch: Tel. 06732/9336870
 VG Wonnegau/VG Eich/

VG Monsheim Gemeindeschwester Plus, Sabine Scriba: Tel. 06242/9127706

➤ Stadt Alzey/VG Alzey-Land: Mehrgenerationenhaus (MGH) Alzey, Tel. 06731/996814

Ebenso unterstützen bei der Impfanmeldung:

- ▶ VG Wöllstein: Digitalbotschafter Roland Straub, Tel. 06703/307930
- ► VG Eich: Seniorenbeauftragter Werner Krebs Tel. 06246/6542
- ► VG Monsheim: MGH Monsheim, Tel. 06243/6165
- ▶ Westhofen: Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinde, Astrid Frisch-Balonier, Tel. 06244/9078 22, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

### Pflegestützpunkte

Neue E-Mail-Adressen

Die Fachkräfte in den Pflegestützpunkten (PSP) im Landkreis Alzey-Worms haben im Zuge einer landesweiten EDV-Umstellung neue E-Mail-Adressen erhalten. Aus dem Punkt zwischen "pflegestuetzpunkte" und "rlp" wurde ein Minuszeichen.

Seit 1. Januar sind auch die Mitarbeiterinnen der Pflegestützpunkte Alzey/Alzey-Land, Wonnegau/Monsheim/Eich und Wörrstadt/Wonnegau unter den neuen E-Mail-Adressen erreichbar. Auf die telefonische Erreichbarkeit der Pflegestützpunkte hat die Systemumstellung keine Auswirkungen. Die Pflegestützpunkte sind zentrale Anlaufstellen für Beratungen und Informationen rund um die Pflege. Sie bieten eine kostenfreie, individuelle, unabhängige und träger-

übergreifende Pflegeberatung an. **Pflegestützpunkt Alzey** 

- carmen.eichert@pflegestuetzpunkte-rlp.de
- heike.selmikeit@pflegestuetzpunkte-rlp.de
- birgit.wagner@pflegestuetzpunkte-rlp.de

#### Pflegestützpunkt Wonnegau/ Monsheim/Eich

- irena.markheim@pflegestuetzpunkte-rlp.de
- iris.umbehr@pflegestuetzpunkte-rlp.de

#### Pflegestützpunkt Wörrstadt/ Wöllstein

- sabine.theis@pflegestuetzpunkte-rlp.de
- sonja.hill@pflegestuetzpunkte-rlp.de
- birgit.wagner@pflegestuetzpunkte-rlp.de

### Vorsorgemöglichkeiten

Beratung per Telefon oder Mail

Aufgrund der aktuellen Coronasituation kann die Sprechstunde "Vorsorgemöglichkeiten" der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Landkreis Alzey-Worms in den Räumlichkeiten des Bonifatiushauses in Wörrstadt bis

auf Weiteres nicht stattfinden. Bei Fragen rund um dieses Thema informiert Selina Heimen, Betreuungsverein des Caritasverbandes Mainz e.V., telefonisch oder per E-Mail: Tel. 06721/917730; E-Mail: s.heimen@caritas-bingen.de Februar 2021



### Klimaschutz im Landkreis gemeinsam anpacken

Interview mit dem neuen Klimaschutzmanager / Wichtige Klimaziele im Fokus

David Ullrich unterstützt seit Dezember 2020 als neuer Klimaschutzmanager den Landkreis Alzey-Worms bei der Umsetzung der wichtigen Klimaschutzziele.

Können Sie sich in ein paar Sätzen selbst beschreiben?

David Ullrich: Schon seit meiner Schulzeit liegen mir Umwelt und Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Im Nachhinein finde ich es schade. dass es damals noch keine Klimabewegung für Jugendliche gab, so wie heute Fridays for Future. Ich entschied mich nach dem Abitur, Umweltwissenschaften an der Universität Trier zu studieren. Neben dem Studium habe ich mich auch ehrenamtlich in der Hochschulpolitik für eine klimafreundlichere Universität eingesetzt und dabei zusammen mit anderen unter anderem eine Streuobstwiese gepflanzt und einen Gemeinschaftsgarten für Studierende gegründet. Nach meinem Abschluss habe ich in Trier unter anderem mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem fachübergreifenden Proiekt in der Nachhaltigkeitsforschung gearbeitet. Eine besondere Erfahrung war auch meine mehrmonatige Mitarbeit beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Kenia. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, gehe wandern, verbringe viel Zeit im Garten und begeistere mich für Musik und Theater.

Welche Aufgaben werden Sie als Klimaschutzmanager bei der Kreisverwaltung übernehmen?

David Ullrich: Alzey-Worms ist zusammen mit den Landkreisen

Mainz-Bingen und Bad Kreuznach
Teil des Vorhabens, bis spätestens
2050 eine "Null-Emissions-Region"
zu werden. Meine Hauptaufgabe
ist es, den Landkreis dabei zu
unterstützen, dieses Ziel deutlich
früher zu erreichen und auch kurz-

fristig entscheidende Schritte zu gehen, die Klimakrise zu stoppen. Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die viele Themen und Sektoren betrifft: Der Ausbau erneuerbarer Energien, Stromverbrauch, Energieeffizienz, Heizen, Bauen, Sanieren, Verkehr, Beschaffung, Landwirtschaft, Industrie und vieles mehr.

tung, soziale Einrichtungen, Vereine, Unternehmen. Klimaschutz ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, für die es Engagement auf allen Ebenen braucht.

Die Initiative der Menschen vor Ort ist dafür unverzichtbar, da diese ihre eigene Gemeinde und die Region am besten kennen und vorrangig gestalten.



#### **David Ullrich**

Es ist wichtig, dass Klimaschutz Priorität in politischen, planerischen und unternehmerischen Entscheidungsprozessen bekommt und strukturell verankert wird. Es sind daher vielfältige Aufgaben, die vor mir liegen. Auch die Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit, zum Beispiel zu Projekten und Fördermöglichkeiten, gehört dazu. Ich vernetze mich viel und will zusammen mit den Menschen hier Projekte ausarbeiten und umsetzen, die den Klimaschutz voranbringen.

An wen richtet sich Ihre Arbeit?

<u>David Ullrich</u>: Ich möchte mit meiner Arbeit alle Menschen im Landkreis dabei unterstützen oder sie dazu motivieren, sich für den Klimaschutz einzusetzen: Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwal-

Welche thematischen Schwerpunkte setzen Sie sich?

David Ullrich: Durch die Abkehr von fossilen Brennstoffen und die Verringerung des Gesamtenergieverbrauchs können wir viel dafür tun, dass die Klimakrise nicht weiter voranschreitet. Ein großer Bereich dabei ist der Bausektor, der Ausbau regenerativer Formen der Wärmeerzeugung sowie energetische Sanierung. Auch der Ausbau der Dach-Photovoltaik wird durch den vorhandenen Solarkataster des Kreises vereinfacht. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Verkehrswende. Hierzu gehört der Ausbau der E-Mobilität und der dazugehörigen Infrastruktur im öffentlichen und privaten Raum. Gleichzeitig geht es darum, das Verkehrsaufkommen insgesamt zu verringern und ÖPNV. Rad- und Fußverkehr

sowie Sharing-Angebote zu fördern. Es ist mein Ziel, dass für die Mobilität im Landkreis mehr und mehr Angebote und Strukturen entstehen, die die Abhängigkeit vom eigenen Auto verringern. Das 2019 erneuerte, auf die Bahn getaktete Fahrplankonzept des Busverkehrs erleichtert dies bereits ietzt.

Wir müssen uns aber auch an die bereits stattfindende Erhitzung anpassen. Die Wahrscheinlichkeit für starke Hitze und Dürre im Sommer steigt global, aber auch im Landkreis immer weiter an. Das schadet nicht nur den Ökosystemen und der Landwirtschaft, die ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sein wird. Auch in den Städten leiden besonders Menschen mit gesundheitlichen Problemen und höherem Alter an diesen Temperaturen. Deswegen sind Anpassungsmaßnahmen gerade im sozialen und medizinischen Bereich, aber auch darüber hinaus sehr wichtig. Hierzu gibt es auch Förderungen vom Bund, bei deren Beantragung ich gerne unterstütze. Viele Maßnahmen, wie zum Beispiel mehr Bäume, Wasser- und Grünflächen sowie bewachsene Wände und Dächer sorgen nicht nur für klimafreundliche, sondern auch für schöne und lebenswerte Wohnorte, in denen sich alle wohlfühlen können.

#### Kontaktadresse

David Ullrich
Stabsstelle Klimaschutzmanagement des Landkreises AlzeyWorms
Kreisverwaltung Alzey-Worms

Ernst-Ludwig-Straße 36, Raum 114

55232 Alzey Tel. 06731/408 1142

### Jobcenter Alzey-Worms zieht um

Neuer Standort in ehemaligem Sparkassengebäude öffnet nach Umbauphase am 24. März

Ab dem 24. März hat das Jobcenter Alzey-Worms eine neue Adresse. Es hat dann seinen Sitz in der Bleichstraße 6+8 in Alzey.

Nachdem der Eigentümer des alten Standortes am Galgenwiesenweg dem Jobcenter 2019 gekündigt hatte, wurden mehrere Monate geeigneten Räumlichkeiten für einen neuen Standort gesucht. Im Sommer 2019 war man schließlich fündig geworden. "Mit der neuen Adresse in dem ehemaligen Sparkassengebäude in Alzey haben wir eine wunderbare Lösung gefunden", sagt Ilka Huber, Leiterin des Jobcenters Alzey-Worms. "Es ist zentraler gelegen als der alte Standort und hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Bushaltestelle liegt direkt vor

der Tür. In der näheren Umgebung stehen außerdem ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung." Derzeit laufen in dem Gebäude noch notwendige Umbauarbeiten. "Wenn alles fertig ist, werden auch die Räumlichkeiten selbst sehr kundenfreundlich gestaltet sein", so Huber. Für Jugendliche wird es an der neuen Adresse einen eigenen Bereich geben.

#### **Umzug**

▶ Wegen des Umzugs bleibt das Jobcenter vom Mittwoch, dem 17., bis zum Dienstag, dem 23. März, geschlossen und ist ab Mikttwoch, 24. März, zu den gewohnten Öffnungszeiten am neuen Standort erreichbar.

Februar 2021

### Wegen Corona: Kfz-Zulassung nur mit Termin

Guten Bürgerservice trotz Einschränkungen umgesetzt / Ein bis zwei Tage Vorlauf genügen

"Die Anmeldung von Fahrzeugen ist nur mit Termin möglich", heißt es seit Mitte März 2020 bei der Zulassungsstelle der Kreisverwaltung Alzey-Worms.

**UNSER KREIS** 

Um die notwendigen Abstände zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus im Wartebereich einhalten zu können, Menschenansammlungen zu vermeiden und eine mögliche Kontaktnachverfolgung sicherzustellen, ist zum Besuch der Kfz-Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle in der Corona-Pandemie ein Termin notwendig. Dieser kann telefonisch oder online gebucht werden. Zuvor stand die Zulassungsstelle den Bürgerinnen und Bürgern auch ohne Termin offen.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen zieht die Kfz-Zulassungsstelle eine positive Bilanz: So stehen 105 826 Vorgänge, die im Jahr 2019 bearbeitet wurden 104 785 in 2020 gegenüber. Bei den Erst- und Neuzulassungen und den Umschreibungen wurden im Jahr 2019 23 855



Die Zulassungsstelle der Kreisverwaltung bietet derzeit kurzfristig Termine

Vorgänge erledigt. 2020 waren es 23 464. Somit haben die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter unter erschwerten Bedingungen 2020 ledig-

lich 1,7 Prozent weniger Vorgänge bearbeitet als dies 2019 der Fall war. "Ich freue mich sehr, dass die Kfz-Zulassungsstelle trotz der Corona-Einschränkungen in diesem Jahr wieder einen guten Bürgerservice leisten konnte", dankt Landrat Heiko Sippel den Mitarbeitenden für den hervorragenden Einsatz in dieser besonderen Situation. Den Bürgerinnen und Bürgern dankt der Kreischef für das Verständnis, wenn zeitweise längere Wartezeiten bis zum Termin für die Kfz-Zulassung in Kauf genommen werden mussten.

Derzeit können Termine innerhalb eines Zeitraumes von lediglich ein bis zwei Tagen vereinbart werden. Darüber hinaus konnte eine personelle Unterstützung für die Terminvergabe per Telefon und für die Online-Terminvergabe eingerichtet werden.

▶ Die Zulassungsstelle bittet, reservierte Termine, die nicht wahrgenommen werden können, im Vorfeld abzusagen. Diese können dann anderweitig vergeben werden.

### **Online-Veranstaltungen im Kreis**

#### Freitag, 12. Februar, 20 Uhr

Online-Weinprobe "Schönhals Vielfalt 2" Infos und Anmeldung: Tel. 06733/960050, www.weingut-schoenhals.de

### Freitag, 12. Februar bis Samstag, 13. Februar, jeweils 19 Uhr

Online-Weinprobe im eigenen Wohnzimmer Infos, auch zum Weinpaket: Tel. 06731/42545, info@gustavshof.de oder www.gustavshof.de

#### Samstag, 20. Februar, 20 Uhr

Nachholtermin: Sarah Lipfert / Andreas Erchinger im KulturGUT, live oder als Stream Infos: 06733/9293974, info@daskulturgut.de oder www.daskulturgut.de

#### Freitag, 12. März, 20 Uhr

Schönhals Online-Weinprobe Infos: Infos und Anmeldung: Tel. 06733/960050, www.weingut-schoenhals.de

#### Freitag, 12. März, 19 Uhr

Online-Weinprobe: Burgunder WunderInfos: Tel. 0 67 31 / 4 26 89 Infos, auch zum Weinpaket: Tel. 06733 / 368, weingut.dr.hinkel@t-online.de oder www.weingut-dr-hinkel.de

#### Samstag, 13. März, 20 Uhr

Daniel Stelter & Friends im KulturGUT, live oder als Stream Infos: 06733/9293974, info@daskulturgut.de oder www.daskulturgut.de e Storr Infos: Tel. 0 67 31 / 4 26 89

#### Samstag, 5. Juni

➤ 20 Uhr: Dautenheimer Bembelsänger, Theaterscheune Storr Infos: Tel. 0 67 31 / 4 26 89

#### Samstag, 5. Juni

► 20 Uhr: Dautenheimer Bembelsänger, Theaterscheune Storr Infos: Tel. 0 67 31 / 4 26 89

### Mehrgenerationenhaus weiter unterstützen

Kreistag für kommunale Förderung der Arbeit zunächst bis 2028

Begegnungs- und Informationsangebote für Ältere, generationenübergreifende Projekte, Anregungen zum freiwilligen Engagement und Informationen zu
Vorsorgevollmachten durch die
Betreuungsvereine bietet das
Mehrgenerationenhaus (MGH)
Alzey neben vielen weiteren Kursen und Aktivitäten den Bürgerinnen und Bürgern aus dem
Landkreis Alzey-Worms.

Um das Fortbestehen der hilfreichen und gut frequentierten Ein-

richtung für die kommenden Jahre zu sichern, beteiligt sich der Kreis mit einer Summe in Höhe von jährlich 9 500 Euro an der Finanzierung des Hauses.

"Das Mehrgenerationenhaus ist Bestandteil bei den kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung in der Stadt Alzey und im Landkreis Alzey-Worms. Generationenübergreifende Arbeit, Teilhabe, ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung von hilfesuchenden Menschen bei der Gestaltung des

Alltags stehen auch in der nun beginnenden Förderperiode 2021 bis 2028 im Mittelpunkt der Tätigkeit der Einrichtung des Diakonischen Werkes Rheinhessen", erläuterte Landrat Heiko Sippel in der Sitzung des Kreistages.

Einstimmig votierte das Gremium für die Kofinanzierung zur Bundesförderung seitens des Kreises in Höhe von jährlich rund 9 500 Euro für die neue Förderperiode von 2021 bis 2028. Diese kommunale Fördersumme ist Voraussetzung, um Gelder vom Bund in Höhe von jährlich

40 000 Euro zu erhalten. Gebunden ist die Förderung an einen Förderschwerpunkt, den der Bund vorgibt. Generationenübergreifende Arbeit, Teilhabe, freiwilliges Engagement und Sozialraumorientierung werden auch künftig im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums stehen. Synergieeffekte für den Kreis erwachsen aus der Zusammenarbeit mit der Gemeindeschwester plus und den Koordinierungskräften, die in den Pflegestützpunkten im Landkreis tätig sind.

Sie ebnet den Weg aus der Pandemie: die Corona-Schutzimpfung. Früher als erwartet steht auch im Landkreis Alzey-Worms ein erster Impfstoff gegen COVID-19 bereit.



Das Impfzentrum für den Landkreis Alzey-Worms ist in der Albiger Straße in Alzey errichtet



Hier starten die Impfungen im Landkreis. Vorreiter ist das Geriatrum in Eich: Die Impfzentrums-Koordinatoren Norbert Günther (I., DRK-Kreisverband Alzey) und Johanna Mohr (Kreisverwaltung Alzey-Worms) im Altenpflegezentrum Geriatrum in Eich liefern Schutzkleidung Immunität sieben Tage nach der zweiund medizinisches Material für die Impfungen an Timo Zaun vom DRK-Landesverband Mainz. ten Impfung.

### Per Citybus zum Impfzentrum

Neues Serviceangebot eingerichtet / Die neue Verbindung startet am Bahnhof

Das Impfzentrum für den Landkreis Alzey-Worms in Alzey hat eine Anbindung über den Citybus erhalten. Der ORN-Bus steuert zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr alle 30 Minuten die neu eingerichtete Haltestelle in der Albiger Straße vor dem DRK-Gebäude an – insgesamt 18 Mal pro Tag.

Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Zug oder den Überland-Buslinien in Alzey ankommen, können ohne zusätzliches Ticket ab dem Bahnhof in Alzey (Haltestelle Nr. 5) den Citybus bis zum Impfzentrum nutzen. An der Haltestelle 5 weist ein rotes Schild "Bus zum Impfzentrum" auf die neue Verbindung hin. Ein Fahrplan hängt an der Haltestelle am Bahnhof und auch am Impfzentrum aus.

"Die notwendige verkehrsbehörd-



Impfen ist eine große Hoffnung im Kampf gegen die Pandemie.

liche Anordnung für die Einrichtung der neuen Haltestelle wurde durch die Stadtverwaltung Alzey kurzfristig fertiggestellt", betont der bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms für den öffentlichen Perso-

nen-Nahverkehr (ÖPNV) zuständige Mitarbeiter Alexander Schray. Die Haltestelle in der Albiger Straße liegt in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Impfzentrums. "Ich freue mich, dass das Impfzentrum jetzt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist. Gerade viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen eine direkte Verbindung. Wir haben deshalb als Landkreis gemeinsam mit der ORN und der Stadt Alzey das Angebot kurzfristig organisiert. Viele Menschen wollen sich impfen lassen. Das müssen wir unterstützen, indem wir unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen, zum Impfzentrum zu kommen", betont Landrat Heiko

#### **Fahrzeiten**

▶ Erste Hinfahrt: Linie 421, Fahrt 103, um 7.35 Uhr ab Bahnhof ▶ Letzte Rückfahrt: Linie 421, Fahrt 218, um 16.22 Uhr ab dem Impf-



Apothekerin Susanne Feldmann bereitet den Impfstoff auf.



Richard Bley ist einer der Ersten, der im Alzeyer Impfzentrum das Vakzin von RFK-Pflegeschülerin Sophia Henkelmann erhält.



Der Alzeyer Citybus steuert die neue Haltestelle am Impfzentrum an.





In Kühlboxen transportieren die mobilen Impfteams das



Impfzentrums-Koordinator Norbert Günther bringt die Phiolen mit dem Impfstoff zur Aufbereitung.



Lioba Seitz (I.) begleitet die 91-jährige Theresia Gerhard auf dem Weg von der Anmeldung im Impfzentrum bis zur Impfung.

# PROBLEMABFALL

nur aus privaten Haushalten Mengen bis 30 kg oder 30 l

### Was gehört dazu?

- Abflussreiniger
   Altöl (nur in Mengen bis 5 l)
   Ölverunreinigte
   Stoffe und Behälter, Ölfilter
   Autopflegemittel
   Backofenreiniger
- Batterien (Rücknahme auch im Handel und bei Sammelstellen)
   Düngemittelreste Energiesparlampen Entroster Entkalker •
   Farben (in flüssigem Zustand) Fensterputzmittel Feuerlöscher,
   1-2 Stück (Hinweis: Rückgabe auch im Handel möglich) Fixierbäder Fleckenentferner Frostschutzmittel Fußbodenreiniger
- Grillreiniger Herdputzmittel Hobbychemikalien Holzschutzmittel Kfz-Batterien (1 Stück/Haushalt) Rücknahme ohne Pfanderstattung Kitt- und Spachtelabfälle Klebstoffe Kühlerflüssigkeit Kühlmittel Laborchemikalien bis 5 kg Lacke (flüssig)
- Laugen und Beizen Leim- und Klebemittelabfälle Lederpflegemittel Leuchtstoffröhren Lösemittel Medikamente, flüssig
- Metallputzmittel
   Möbelpflegemittel
   Pflanzenfette und Öle (bitte in Kunststofftüten oder -flaschen verpacken; kein Glas verwenden)
   Pflanzenschutzmittel
   Rohrreiniger
   Rostumwandler
- Sanitärreiniger Säuren Schädlingsbekämpfungsmittel Schimmelbekämpfungsmittel Spraydosen Terpentin Unterbodenschutz Verdünner Waschmittelreste Weichspüler

### Was gehört nicht dazu?

- Altölmengen über 5 Liter Rücknahme im Handel
- Ausgehärtete Dispersionsfarben bzw. ausgehärtete wasserlösliche Farben und Lacke – Entsorgung über den Restmüll
- Farbeimer und Dosen, vollständig entleert gelbe(r) Sack/Tonne
- Kfz-Batterien Rücknahme (mit Pfanderstattung) im Handel
- Medikamente, feste und pastöse Altmedikamente Entsorgung über den Restmüll
- Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter
   Rücknahme im Handel

Sollten Sie den Sammeltermin in Ihrer Gemeinde nicht wahrnehmen können, so ist eine Abgabe auch an jedem anderen Standort des Schadstoffmobils im Landkreis Alzev-Worms möglich.

#### Wann und Wo?

- jeweils im März und September in jeder Gemeinde.
- zusätzlich Samstags-Termine in zentralen Gemeinden.
- alle Termine unter www.kreis-alzey-worms.de

### Samstags-Termine in zentralen Gemeinden

Wo?

**Wöllstein** | Gemeindezentrum in der Kirchstr. | Ecke Great-Barford-Str. | 8.45 - 9.30 h **Saulheim** | Parkplatz am Ritter-Hundt-Zentrum (neben der Tennishalle) | 10.00 - 11.30 h **Gau-Odernheim** | Festplatz Kegelbahnstr. | 12.45 - 13.30 h **Alzey** | Kettenheimer Weg (Mehrzweckplatz am Stadion) | 14.00 - 16.00 h

**Wann?** 09.01. | 13.03. | 15.05. | 03.07. | 28.08. | 16.10. | 27.11.

Wo?

**Eich** | Pumpwerk, Rheinstr. | Im Giessen | 8.45 - 9.45 h **Osthofen** | Festplatz | Herrnsheimer Str. | 10.00 - 12.00 h **Westhofen** | Parkplatz am Nickelgarten | 13.00 - 14.00 h **Monsheim** | Carl-Benz-Str. 5-10, Gewerbegebiet | 14.30 - 15.45 h

**Wann?** 06.02. | 10.04. | 12.06. | 31.07. | 18.09. | 06.11. | 18.12.

Termine in allen anderen Gemeinden siehe Umweltkalender und auch unter www.kreis-alzey-worms.de.



Sperrmüll-Anmeldung
Remondis GmbH
© 0 62 44 / 91 97 69 17

Fragen zum Abfall?
Wir geben Auskunft!
Umwelttelefon © 0 67 31 / 4 08-28 28
Gebühren-Hotline © 0 67 31 / 408 - 64 99



### Viel mehr als nur die Tonne leeren

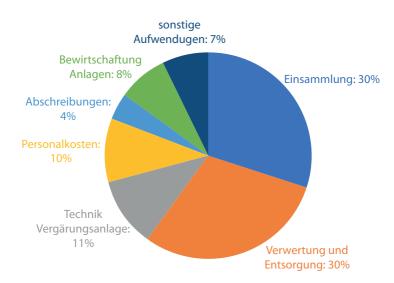
Wozu die Müllgebühren verwendet werden / Stabile Gebühren im Landkreis seit 2015

Wenn Anfang März die erste Rate der Müllgebühren abgebucht wird, ist das für die meisten auf den ersten Blick viel Geld. Dafür, dass in jeder Woche die Müllabfuhr kommt, wäre es tatsächlich eine stolze Summe. Doch die Gebühren sind nicht die einzige Einnahmequelle für die Abfallwirtschaft im Landkreis - und auf der Ausgabenseite geht es um mehr als nur die Einsammlung von Abfällen.

Die regelmäßigen Aufwendungen des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWR) von rund 14.7 Millionen Euro pro Jahr werden im Wesentlichen von zwei Gebührenarten abgedeckt: Den Hausmüllgebühren, die mit gut 78 Prozent den weitaus größten Anteil der Einnahmen ausmachen, sowie den Gebühren zur Entsorgung von Restabfällen aus Gewerbebetrieben (zehn Prozent). Weitere Einnahmequellen für den ABW gibt es etwa durch die Verstromung von Bio- und Deponiegas, durch Erlöse aus der Verwertung von Papier oder Metallen sowie der Kostenbeteiligung des Dualen Systems und den sonstigen geringfügigen Einnahmen (12 Prozent).

Davon werden sämtliche Leistungen des Abfallwirtschaftsbetriebes bezahlt, nicht nur die klassische

#### **VERWENDUNG DER EINNAHMEN IM AWB**



Die Einnahmen aus Gebühren und sonstigen Erlösen werden hauptsächlich für die Einsammlung sowie die Verwertung und Entsorgung von Abfällen aus dem Landkreis ausgegeben.

Müllabfuhr mit der Leerung der Tonnen und Abholung von Sperrmüll und Elektromüll. Kunden nutzen darüber hinaus zum Beispiel auch die Wertstoffhöfe oder die mobile Sammlung von Problemabfällen.

Die Kosten des Abfallwirtschaftsbetriebes teilen sich wie folgt auf:

- · Sammelkosten 30 Prozent,
- · Verwertungs- und Entsorgungs-

kosten 30 Prozent,

- · Vergärungsanlage Technik elf Prozent,
- · Personalkosten incl. Vergärungsanlage zehn Prozent,
- · Abschreibungen vier Prozent,
- · Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe und der Deponie etc. acht Pro-
- · sonstige Aufwendungen für Verwaltung, EDV, Porto, Versicherungen, etc. sieben Prozent.

Mit Blick auf die Zukunft hat der AWB einen Teil seiner Einnahmen auch für die Nachsorge im Deponiebereich zurückgelegt. Maßnahmen zur Oberflächenabdichtung und Rekultivierung oder auch die Sickerwasserbehandlung müssen noch Jahre nach dem Ende der Deponierung von Abfällen fortgeführt und aus den Rückstellungen finanziert werden.

Insgesamt stehen hierfür rund 17 Mio. Euro zur Verfügung, die in den vergangenen Jahren bereits angespart wurden.

Der AWB darf im Gegensatz zu einem Industriehetrieh laut Gesetz keine Gewinne machen. Er muss kostendeckend wirtschaften, so dass die tatsächlich zu erwartenden Ausgaben durch die Einnahmen abgedeckt sind. Gegen Ende jedes Jahres wird der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr nacheinander vom Werksausschuss und vom Kreistag verabschiedet, beides in öffentlicher Sitzung.

Erfreulich ist, dass die Müllgebühren nach den Gebührensenkungen in den Jahren 2011, 2012 und 2015 seither nicht erhöht werden mussten und bis in das Jahr 2021 stabil bleiben können. Auch für das Jahr 2021 gilt die Gebührenstaffel 2015, die dem Gebührenniveau aus dem Jahr 2003 entspricht.



Das Leeren der Biotonne, die Verarbeitung des Biomülls zu Kompost...





... und die Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe sind nur einige der Faktoren, die die Müllgebühren ausmachen.



### So arbeitet die Gebührenveranlagung

Einwohnermeldedaten als Grundlage für die Berechnung der Müllgebühren

Die Grundlagen der Berechnung der Abfallgebühren ändern sich insbesondere dann, wenn sich die Anzahl der Personen im Haushalt ändert.

Wenn jemand ein- oder auszieht, nach einer Geburt oder einem Sterbefall, richtet sich der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) nach den Daten, die er aus den Einwohnermeldeämtern erhält. Jeweils am Anfang des Monats erscheinen die Änderungen des Vormonates auf den Bildschirmen der Mitarbeiterinnen in der Gebührenveranlagung. Das sind im Durchschnitt monatlich 2400 Stück. Wenn die Änderungen bearbeitet sind, werden als Ergebnis etwa 1500 Gebührenbescheide

Die Müllgebühren sind in zwei Raten zu entrichten: jedes Jahr zum ersten März und zum ersten September. Bei den meisten Kundinnen



Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen der Gebührenveranlagung gerne

oder Kunden wird der fällige Betrag zu diesen Stichtagen abgebucht. Dann können jedoch eventuelle Änderungen aus dem Vormonat, ieweils Februar oder August, noch nicht berücksichtigt worden sein. In aller Regel kommt bis zu vier Wochen nach der Abbuchung ein Änderungsbescheid mit der Post, der die Korrekturen enthält. Sollte zum Fälligkeitsdatum zu viel abgebucht worden sein, wird dies auf Wunsch zurückerstattet oder mit der nächsten Rate verrechnet.

#### Hotline für Ihre Fragen

▶ 06731 / 408 6499 für Fragen zu Ihrem Gebührenbescheid ▶ 067 31 / 408 2828 für allgemeine Fragen zur Abfallwirtschaft Antworten finden Sie auch hier:www.alzey-worms.de, Rubrik: Abfallwirtschaft/Termine

# Nur bei Änderungen eine neue Rechnung

Seit drei Jahren verzichtet der AWB auf Jahresgebührenbescheide für die Müllabfuhr

Wie bereits in den vergangenen Jahren verzichtet der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) auch im Jahr 2021 auf die Versendung jährlich neuer Jahres-Gebührenbescheide an die rund 40 000 Grundstückseigentümer.

Ein Abfallgebührenbescheid ist grundsätzlich so lange gültig, bis sich an den Berechnungsgrundlagen etwas ändert. Gespart wird mit dieser Methode viel Aufwand, Porto, Papier und damit im Sinne der Kundschaft letztlich Geld.

Änderungsbescheide werden natürlich weiterhin an die betroffenen Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer und Hausverwaltungen verschickt, zum Beispiel dann, wenn jemand ein- oder auszieht. Denn durch die geänderte Personenzahl ändern sich auch die Abfallgebüh-

Auf jedem Bescheid sind die Fälligkeiten für das aktuelle Jahr und für die Folgejahre aufgelistet. Der Bescheid ist somit gültig bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides und gibt Auskunft darüber, welcher Betrag bis zur nächsten Änderung regelmäßig zu überweisen ist oder abgebucht wird.

- ► Ein Großteil der Kundinnen und Kunden des Abfallwirtschaftsbetriebes lassen die Müllgebühren abbuchen. Das ist bequem und die Zahlung ist immer pünktlich.
- ▶ Die Jahresgebühren sind in zwei Raten fällig, jeweils am 1. März und am 1. September eines ieden Jahres.
- ▶ Wer die Abfallgebühren selbst pünktlich überweist, vermeidet eine Zahlungserinnerung.

### Auf allen 13 Wertstoffhöfen **ABGABE VON BAUSCHUTT** aus privaten Haushalten

#### **Im Container sammeln wir Bauschutt ohne Fremdstoffe und** ohne Feinmaterial

- Betonbruch (ohne Armierung)
- Betonsteine (Plastersteine, Stufen, ...)
- Dachziegel
- Grabsteine oder -einfassungen
- Kalksandsteine
- Fliesen
- Natursteine
- Sanitärkeramik
- Steingut, Porzellan
- Ziegelsteine



#### Das darf nicht in den Bauschutt-Container

- Asbesthaltige Materialien
- Bodenbeläge (außer Fliesen)
- **☼** Gips, Gipskarton oder Gipsputz
- Glasbausteine, Fensterglas
- Isoliermaterial (Styropor, Dämmwolle...)
- Leichtbaustoffe (Bims, Hohlblock, Ytong,...)
- Putzreste (aus Zement, Kalk, Gips)
- Zementsäcke, Kunststoffe, Holz, Kabel

### Die Wertstoffhöfe

#### Das können Sie abgeben:

- **Altglas**
- **Altpapier**
- Bauschutt, recyclingfähig
- **CDs und DVDs**
- Druckerpartonen
- Elektrogeräte
- **Energiesparlampen**
- Gartenabfälle
- **Batterien und Akkus**
- Korken
- Leichtverpackungen im Gelben Sack
- Metallschrott
- PU-Schaumdosen

Fragen zum Abfall? Wir geben Auskunft! Umwelttelefon © 0 67 31 / 4 08-28 28 www.kreis-alzey-worms.de

Eine Menge von einem halben Kubikmeter, kann pro Öffnungstag abgegeben werden. Das ist etwas mehr, als in zwei große Mülltonnen passt.



### Ihre Meinung ist uns wichtig

Umfrage zur Abfallwirtschaft kommt / 5 000 repräsentative Haushalte werden befragt

Die Abfallwirtschaft im Landkreis Alzey-Worms soll ökologischer und ökonomischer werden. Dazu muss sie ständig weiterentwickelt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte dabei die Menschen im Landkreis mitnehmen und deren Meinung in die Diskussion zur Zukunft der Abfallwirtschaft einbeziehen.

Ein wichtiger Schritt wird eine groß angelegte Umfrage bei einer repräsentativen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises sein.



Eine Umfrage zur Abfallwirtschaft ist im kommenden Frühjahr geplant.

Schließlich hat jeder und jede im Haushalt täglich mit Abfall zu tun. "Reicht die Größe Ihrer blauen Tonne aus?", "Sind Sie zufrieden mit der Sperrmüllabholung?" oder "Welche Anforderungen stellen Sie an eine gerechte Abfallgebühr?" sind Beispiele für Fragen, die im Frühling im Rahmen eines Fragebogens zum Ankreuzen an rund 5 000 Haushalte im Landkreis verschickt werden.

▶ In der nächsten Ausgabe der Kreiszeitung Ende März werden wir Sie weiter hierzu informieren.

# Schadstoffmobil sammelt Sondermüll

Das Schadstoffmobil ist in den letzten beiden Wochen im März wieder einmal in jeder Ortschaft im Kreis präsent.

Private Haushalte aus dem Landkreis können dort zu den festgelegten Zeiten gefährliche Abfälle, von A wie Abflussreiniger bis Z wie Zytostatika abgeben.

Flüssige Farben gehören ebenfalls zum Problemmüll. Viele fast leere Eimer mit jeweils nur kleinen Resten an flüssiger Farbe darin, machen den Laderaum des Schadstoffmobils schnell voll. Ausgetrocknete wasserlösliche Wandfarbe kann in festem Zustand aber in den Restmüll, die leeren Farbeimer in den gelben Sack oder die gelbe Tonne. Jeder sollte daher überlegen, ob sich der Transport von Farbeimern zum Sammelplatz lohnt oder ob man stattdessen kleine Reste von Wandfarbe austrocknen lässt und in die graue Restmülltonne gibt.

Die Sammelplätze in jeder Gemeinde sowie die genauen Termine können im Internet nachgelesen werden (www.alzeyworms.de). Die Abfälle dürfen auf keinen Fall einfach an der Haltestelle abgestellt, sondern müssen direkt dem Personal übergeben werden. Wer den Termin in der Heimatgemeinde nicht wahrnehmen kann, nutzt die Sammeltermine in einem Nachbarort oder im Laufe des Jahres in einer der veröffentlichten zentralen Gemeinden.

▶ Informationen gibt es auch am Umwelttelefon: 06731 / 408 2828 oder unter www.kreis-alzeyworms.de.





### Weiterbildung mit der Kreisvolkshochschule

Nachfolgend stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl an Veranstaltungen vor, die die Kreisvolkshochschule bis Ende März anbietet. Dabei möchten wir Sie auch auf organisatorische Änderungen bei unseren Kurs- und Seminarangeboten hinweisen. Entgegen der Ankündigung im gedruckten Programmheft ist in diesem Frühjahrssemester aufgrund der Pandemie-Situation grundsätzlich keine Anmeldung vor Ort möglich.

Für Beratungen, Informationen und die Entgegennahme von Anmeldungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle telefonisch unter 06731/408-6740 oder per E-Mail: kvhs@alzeyworms.de gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch direkt auf unserer Homepage www.vhs-alzey-worms.de über das aktuelle Angebot informieren und sich anmelden.

Bitte beachten Sie, dass einige Kurse, die aufgrund der gültigen Verfügungen nicht als Präsenzangebote durchgeführt werden können, als Online-Veranstaltungen in unserer Lernplattform, der vhs.cloud 'stattfinden werden. Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Anmeldung und geben Hilfestellungen für die Teilnahme an digitalen Lernangeboten. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen!

### Fototechnik 1 – die eigene Kamera verstehen [211A21104]

Lernen Sie die technischen Grundlagen der Fotografie und Ihre eigene Kamera intensiv kennen und beherrschen! Dazu gehören Fokussierung, Belichtungsmessung und-steuerung und natürlich Blende, Zeit und ISO. Sie erfahren, welche Auswirkungen die Einstellungen an Ihrer Kamera auf das fertige Bild haben und wann und wie Sie welche Funktionen gezielt einsetzen.

- ► Ort/Beginn:Alzey, Sonntag, ab 14.02.21, 09.00 - 18.00 Uhr, 2 x
- ▶ Leitung: Georg Banek
- Kosten: 162 € ab 4 TN / 108 € ab 6 TN / 81 € ab 8 TN (24 UStd.)

### Erst der Kurs – dann der Hund [211U10401]

Ein Seminar für angehende Hundehalter/innen, mit dem Ziel an vier Theorie-Abenden umfassende Grundkenntnisse zur Hundehaltung zu vermitteln und auf den Einzug des neuen Familienmitgliedes vorzubereiten. Der letzte Kurstag findet als praktischer Teil mit Hunden verschiedenster Rassen und Größen im Tierheim statt.

- Ort/Termin: Wörrstadt, Donnerstag, ab 18.02.21, 19.00 20.30 Uhr, 4 x; Praxistermin: Sa. 13.03.21, 10.00 13.00 Uhr, 1 x
- Leitung: Stefan Weisbach
- 64 € ab 6 TN / 48 € ab 8 TN (12 UStd.)

### Rhetorik und Schlagfertigkeit [172A10701]

Der Workshop zu den Grundlagen des Miteinander-Sprechens hat folgende Schwerpunkte: Verbesserung des Selbstbildes durch qualifiziertes Feedback - Einsatz sprecherischer Mittel und Umgang mit Aufregung - Was wirklich wichtig ist, wenn Sie kommunizieren - Grundlagen für selbstsicheres Auftreten - So erreichen Sie Ihre Ziele kommunikativ.

Der Kurs vermittelt profundes Grundlagenwissen, das in praktischen Übungen umgesetzt wird und orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden

- ► Ort/Termin: Alzey, Samstag, 16.12.2017, 09.00 -16.00 Uhr
- ► Leitung: Georg Franke
- ► Kosten: € 73,-- ab 6 Pers. / 8 UStd.

#### Acryl Collagen [211U20703]

Mit der Gestaltungsform der Acryl-Collage lassen sich unerschöpflich kreative Gestaltungsmöglichkeiten eines Bildthemas entwickeln und darstellen. Es werden verschiedene Techniken von Collagen in Verbindung mit Acrylfarben dargestellt, um mit einfachen Mitteln überzeugende Bildaussagen und Bildwirkungen eines individuellen Bildthemas zu schaffen. Das Thema für die Gestaltung einer Collage ist frei wählbar.

- Ort/Termin: Wörstadt, Freitag, 19.02.21, 18.30 - 20.30 Uhr, Samstag, 20.02.21, 10.00 - 17.30 Uhr, Sonntag, 21.02.21, 10.00 -
- ► Leitung: Michael Gerdes
- ► Kosten:81 € ab 6 TN (12,5 Zeitstd.)

### Sanieren von Sandstein- und Fachwerkbau [211A10411]

Der Referent ist Sachverständiger für Schimmelpilz- und Feuchteschäden, Gebäudeenergieberater der HWK und Baubiologe sowie Baucoach. Lerninhalte: Individuelle und hochwertige Sanierung, Vorgehensweise bei Altbausanierung, Innendämmung und Wandheizung, Baustoffkunde und ihre Anwendung mit Naturbaustoffen

- Ort/Termin:Alzey, Mittwoch., 24.02.21, 19.00 21.00 Uhr, 1 x
- Leitung: Waldemar Eider

► Kosten: 15 € ab 10 TN

# Wendo: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen [211010607]

Wendo gibt jeder Frau den Freiraum, sich in ihrer eigenen Art gegen verbale und körperlich Gewalt zu wehren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Lerninhalte: Einsatz der Stimme, Abwehr-, Befreiungs- und (Gegen)-Angriffstechniken, Stärkung des Selbstbewusstseins, Erweiterung des körperlichen Ausdrucks, situative Übungen, Gespräche über unsere alltägliche Konfrontation mit Gewalt, unseren Ärger, unsere Angst

- Ort/Termin: Osthofen, Freitag., ab 26.02.21, 18.00 21.30 Uhr, weiterer Termin: Sa., 27.02.21, 10.00 17.00 Uhr, 2 x
- Leitung: Anke Thomasky
- ► Kosten: 143 € ab 6 TN / 108 € ab 8 TN (14 UStd.)

#### FELDENKRAIS® zum Ausprobieren [211A30241]

Kleine Bewegungen mit großen Wirkungen, sich und seinen Körper besser kennenlernen und einige Informationen über den Hintergrund der FELDENKRAIS® Methode - das erwartet die Teilnehmenden dieses Kurses. Spielerisch erkundet jeder für sich, was möglich ist und wie leicht sich Bewegungsmuster ändern können.

- ► Ort/Termin: Alzey, Samstag., 27.02.21, 10.00 13.00 Uhr, 1 x
- Leitung: Evelyn Richter
- ► Kosten: 22 € bei 5 TN (3 Zeitstd.)

### Bewerbungstraining: Werbung für dich selbst! [211A50603]

Sie lernen, worauf es in den einzelnen Phasen des Bewerbungsverfahrens ankommt und wie Sie die eigenen Stärken gekonnt präsentieren. Mit Ihrer Bewerbung hinterlassen Sie den ersten Eindruck bei Ihrem zukünftigen Arbeitgeber. Dieser kann entscheidend sein, denn mit kurzem geschultem Blick sortieren Personal-

chefs bereits einen Großteil der Bewerbungen aus, weil diese nicht einmal den Mindestanforderungen genügen. Nur wer diese Hürde genommen hat, bekommt die Chance, sich persönlich in einem Bewerbungsgespräch zu beweisen. Entscheidend für den Erfolg ist eine möglichst gute Vorbereitung!

- ► Ort/Termin: Alzey, Samstag, 27.02.21, 14.00 17.00 Uhr, 1 x
- ▶ Leitung: Steffen Schüpferling
- ► Kosten: 16 € ab 6 TN / 12 € ab 8 TN (3 Zeitstd.)

#### Mentale Stärke für Sportler und Trainer - Erfolg beginnt im Kopf [211A30261]

Kannst Du Dir Deine Ziele bildhaft vorstellen? Das ist gut so. Denn, zu einer optimalen sportlichen Vorbereitung gehört neben Techniktraining und Ernährung auch ein gezieltes Mentaltraining. Um Bestleistungen zu erbringen kommst Du an diesem Punkt nicht vorbei, wenn Du an die Spitze willst. Ich zeige dir in diesem Impulsvortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch, worauf es im MentalTraining wirklich ankommt, damit Du dein Ziel in die Realität umsetzt.

- ► Ort/Termin: Alzey, Samstag, 27.02.21, 15.00 18.00 Uhr, 1 x
- ▶ Leitung:Juraj Gubi
- Kosten: 17 € ab 6 TN / 13 € ab 8 TN / 10 € ab 10 TN (4 UStd.)

#### Minimalismus im Kleiderschrank – Nur noch Lieblingsstücke [211A10609]

Möchten Sie mehr Platz im Kleiderschrank? Ein nur leicht befüllter Kleiderschrank mit Lieblingsteilen, die alle kombinierbar sind und trotz ihrer überschaubaren Menge ein Outfit für jede Gelegenheit bieten. Klingt toll? Schritt für Schritt erklärt Ihnen die Outfitexpertin, wie Sie ein System in Ihren Kleiderschrank bringen.

- ► Ort/Termin: Alzey, Montag, 08.03.21, 18.00 21.00 Uhr, 1 x
- Leitung: Jasmin Link
- Kosten: 35 € ab 4 TN / 25 € ab 6 TN / 20 € ab 8 TN (3 Zeitstd.)



# UNSER KREIS

### Förderaufrufe für ehrenamtliche Bürgerprojekte

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen startet das Jahr 2021 / Ziel: Kulturlandschaft aufwerten

480 000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschafsfonds und aus Landesgeldern für Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raumes sowie 40 000 Euro für ehrenamtliche Bürgerprojekte stehen in der LEADER-Region Rheinhessen aktuell zur Verfügung – Projekte können bis zum 11. April 2021 bei der LAG Rheinhessen eingereicht werden.

Auch im Jahr 2021 werden ehrenamtliche Bürgerprojekte gefördert. Insgesamt stehen 40 000 Euro für Ehrenamtsprojekte in der LEADER-Region Rheinhessen zur Verfügung. Das Land stellt 30 000 Euro bereit, die an der LAG Rheinhessen beteiligten drei Gebietskörperschaften geben weitere 10 000 Euro hinzu. Angesprochen sind gemeinnützige Organisationen, Vereine, Interessenverbände oder lose Zusammenschlüsse von Einzelpersonen, die dazu beitragen das ehrenamtliche Bürgerengagement in der LEADER-Region zu stärken. Sie können je Einzelmaßnahme eine Unterstützung von bis zu 2 000 Euro erhalten.

Im Fokus der Förderung stehen in diesem Jahr Beiträge zur Aufwertung der Kulturlandschaft und zur Stärkung und Zusammenhalt der Gemeinschaft. Vorschläge können mit einer Interessenbekundung bis zum 11. April 2021 bei der LAG Rheinhessen eingereicht werden. Das Formular erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen oder unter www.lag-rheinhessen.de. Die Auswahl der Proiekte erfolgt anhand von Auswahlkriterien im Wettbewerbsverfahren durch das LAG-Entscheidungsgremium. Umgesetzt und abgerechnet werden müssen die Projekte bis zum 20. September 2021.

Bereits seit 2017 bietet die LAG Rheinhessen diese Fördermöglichkeit an. Auch im letzten Jahr konnten – trotz der teilweise schwierigen Bedingungen aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen – tolle gemeinwohlorientierte Projekte umgesetzt werden. So wurde beispielsweise durch die Naturkindergruppe ein Lerngarten am Grünen Klassenzimmer in Flomborn



Projekt "Bau einer Komposttoilette und Anlage eines Lerngartens in Flomborn".



Projekt "Sitzgelegenheiten am Dorftreff Dornweide" in Gau-Heppenheim.

angelegt, der Integrationskreis Harxheim bei der Anschaffung von technischem Equipment zur Durchführung von gemeinschaftlichen Veranstaltungen unterstützt oder die Sitzgelegenheit am Dorftreff "Dornweide" in Gau-Heppenheim aufgewertet. Die Projekte der letzten Jahre sowie weitere Beispielprojekte finden Sie auf der Website der LAG Rheinhessen www.lagrheinhessen.de. Förderfähig sind anfallende Sachkosten. Die Arbeiten sind ehrenamtlich zu erbringen.

Die Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen berät Sie hierzu gerne.

#### Für innovative Projekte

Auch in diesem Jahr stehen für die LEADER-Förderung in Rheinhessen wieder Gelder zur Verfügung. Im aktuellen Projektaufruf der LAG Rheinhessen stehen bis zu 480 000 Euro für die Bezuschussung innovativer Projekte im ländlichen Raum bereit. Private wie auch öffentliche Antragsteller können sich also auch 2021 noch mit einem Proiekt bei der LAG Rheinhessen bewerben. Die nächste Einreichfrist für die vollständig ausgefüllten Projekt-Steckbriefe ist der 11. April 2021. Bei allen Fragen hierzu können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen wenden. Unterstützung beim Ausfüllen und Zusammenstellen der notwendigen Antragsunterlagen erhalten Sie

zusätzlich im Rahmen von Online-Seminaren. Das nächste Seminar findet am 16. März von 10 bis 11 Uhr statt. Anmeldung unter lag@alzey-worms.de.

Für weitere Förderaufrufe, wie beispielsweise der Förderung der Grundversorgung, und aktuelle Informationen schauen Sie gerne auf der Internetseite der LAG Rheinhessen www.lag-rheinhessende vorbei oder kontaktieren Sie das Regionalmanagement unter 06731/408 1023.





#### Impressum:

#### Herausgeber:

Herausgeber: Kreisverwaltung Alzey-Worms Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey Telefon 06731/408-0 Telefax 06731/408-1280

E-Mail: info@kreis-alzey-worms.de Internet: www.kreis-alzey-worms.de

#### Gestaltung und Redaktion:

VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

- Kreisverwaltung Alzey-Worms

#### Redaktionsleitung:

Marion Löwe-Benda, Simone Stier

#### Anzeigen:

Thomas Ehrt (verantw.)

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sabine Asmis, Dr. Bettina Bosold-Das-Gupta, Luise Hussung, Sandra Lange, Susanne Schulze, Jan Weindorf Fotos: Melanie Moritz, Pixabay, Susanne Schulze, Sabine Schwabe, Carsten Selak, Simone Stier

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim

– Gedruckt auf Papier mit mindestens60 % Altpapieranteil –

#### **Termine und Kontakt**

- ▶ Online-Kurzseminar "Unterlagen für die Projekteinreichung: 16. März 2021, 10 Uhr (Anmeldung bis zum 12. März 2021 unter lag@alzeyworms.de)
- ► Einreichfrist für ehrenamtliche Bürgerprojekte: 11. April 2021 Einreichfrist für ehrenamtliche Bürger-

projekte: 11. April 2021

► Einreichfrist für Projekt-Steckbriefe zur LEADER-Förderung: 11. April

Infos unter www.lag-rheinhessen.de Das LEADER-Regionalmanagement erreichen Sie unter lag@alzeyworms.de oder Tel. 06731/408 1023.



# Malermeisterbetrieb

- Maler- u. Lackiererarbeiten
   Tapezierarbeiten
   Innen- u. Außenputz
   Vollwärmeschutz
   Gerüst- u. Trockenbau
   Altbausanierung

Telefon: 0 67 31 / 450 05 55232 Alzey-Weinheim,



### **Containerdienst B&S GmbH**

#### Abholung von:

- AzV/BMA Bauschutt Erdaushub
- Grünabfällen Holz u.v.m.

#### Lieferung von:

Seit 1990

- Schotter Sand
- Splitt Kies u.v.m.

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Entkernungen und Abrisse

Tel. 06735-9127737

info@containerdienst-bad-kreuznach.de



Manche Arten gehen für immer verloren.

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de





#### Werden auch Sie zum Helfer.

"Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann."

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:

German Doctors e.V. 53173 Bonn

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- uber German Doctors e.V.
- uber eine Projektpatenschaft

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort









